



**Der Lehrstuhl für Medizinische Informatik** arbeitet an verschiedenen Projekten der angewandten Informationsverarbeitung – sowohl im Krankenhaus als auch institutionsübergreifend. Wir erweitern vorhandene klinische Informationssysteme mit wissensverarbeitenden Funktionen und strukturieren die anfallende Informationsflut mit dem Ziel der Konzeption und Etablierung innovativer IT-Infrastrukturen für die klinische Forschung und der Wiederverwendung von Daten aus der elektronischen Krankenakte für die medizinische Forschung.

**Das Medizinische Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (MIK)**, die zentrale IT-Serviceeinrichtung mit ca. 140 Mitarbeitern, eine der zentralen Einrichtungen im Universitätsklinikum Erlangen (UKER), erbringt umfassende Dienstleistungen für die 24 Kliniken, 19 Abteilungen und sieben Institute sowie deren verbundene Einrichtungen, die kaufmännische Verwaltung und die übrigen zentralen Einrichtungen. Das MIK ist unter anderem für die Konzeption und Umsetzung von IT-Anforderungen, die Bereitstellung einer an den Geschäftsprozessen des Klinikums orientierten IT-Infrastruktur und die Gewährleistung des umfassenden Informationsaustausches zwischen allen beteiligten Bereichen des Universitätsklinikums und der medizinischen Fakultät zuständig.

Am Universitätsklinikum Erlangen wird im Rahmen des **MIRACUM-Projekts (BMBF Medizininformatik-Initiative)** gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Medizinische Informatik ein Datenintegrationszentrum (DIZ) aufgebaut, welches Daten aus der Routineversorgung für die Forschung oder die Anwendung zur klinischen Entscheidungsunterstützung (**Clinical Decision Support**) verfügbar machen soll.

Zur wissenschaftlichen Begleitung und Einführung **von Plattformen zur klinischen Entscheidungsunterstützung**, insbesondere im Umfeld des Molekularen Tumorboards, sowie zur Unterstützung des Forschungsdatenmanagements, insbesondere auch bei der Einführung eines Elektronischen Laborbuchs, suchen wir eine(n)

## Medizin-/Bioinformatiker (m/w/d)

(100%, TV-L E13)

### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit beim Anwendungsfall „From Knowledge to Action - Support for Molecular Tumor Boards“ des MIRACUM-Projekts
  - Spezifikation und Programmierung neuer Funktionen in enger Abstimmung mit Klinikern
  - Einführung und Evaluation von neuen Modulen zur Entscheidungsunterstützung
  - Überführung von der Forschung in die klinische Routine im Einklang mit der Medizinproduktverordnung
- Unterstützung beim Forschungsdatenmanagement an der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums:
  - Etablierung von Plattformen zum Datenmanagement gemäß der FAIR-Prinzipien
  - Begleitung der Einführung eines elektronischen Laborbuchs
  - Kontakt zur Arbeitsgemeinschaft Forschungsdatenmanagement der FAU
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Softwarelösungen des Datenintegrationszentrums

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Medizinischen Informatik, Informatik, Bioinformatik oder vergleichbare Ausbildung
- Praktische Programmiererfahrung (idealerweise in Java und JavaScript/TypeScript)
- Linux-Erfahrung
- Anwendererfahrung mit Docker, git und FHIR
- möglichst eine molekularbiologische Hintergrundbildung
- vorteilhaft sind ebenfalls Erfahrungen mit dem Medizinproduktegesetz, Grundkenntnisse im Bereich von Machine Learning, sowie Grundkenntnisse im Bereich von Datenbanken und SQL
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- sehr gute Organisationsfähigkeit und analytisches Denkvermögen
- hohe Motivation, Fähigkeit zu eigenständiger Problemlösung sowie Bereitschaft zu selbstständiger Einarbeitung in neue Aufgaben mit entsprechender Weiterbildung

#### Unser Angebot:

- Mitgestaltung an innovativen, digitalen Forschungsprojekten
- Zusammenarbeit in einem engagierten interdisziplinären Team an einer leistungsstarken Institution mit dem Schwerpunktthema Versorgungsforschung und Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, z.B. Möglichkeit zur Promotion
- Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen gemäß TV-L

Die Stelle ist vorerst befristet auf zwei Jahre, eine anschließende Fortführung bzw. Entfristung wird angestrebt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist nach Absprache möglich. Die Friedrich-Alexander-Universität fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderungen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **31.08.2021** per E-Mail an [jan.christoph@fau.de](mailto:jan.christoph@fau.de).